



Gemeinsam

Informationsrundbrief der Heilsarmee für die Region

Juni 2010

Alles klar?



Markus
Brunner

Das zweitletzte Spiel der Young Boys geht auf einen Wettskandal zurück und Gott selbst gratuliert meiner Frau und mir zum Hochzeitstag!

Von wo ich das weiss? Das kam so. Wir sassen in der Kaffeepause in der Heilsarmee an der Frobenstr. 20. Es war der Tag, nachdem die Young Boys gegen Luzern 1:5 verloren hatten. Wir diskutierten über diesen überraschenden Spielausgang. Ich bin nicht wirklich Fussball-begeistert, doch dieses Resultat hat selbst mich erstaunt. Haben wir es hier mit einem Auswuchs eines diffusen Wettskandals zu tun? Wir lachen über diese Möglichkeit und diskutieren darüber, welcher Club wohl Schweizermeister werden würde. (Das ist inzwischen natürlich geklärt.)

Nach viel Lachen und Diskutieren lesen wir die Losung der Herrnhuter Brüdergemeine, Bibelverse für jeden Tag. Ich frage im Scherz, ob sie wohl etwas über den überraschenden Spielausgang zu sagen habe. Die Losung für den Freitag, 14. Mai 2010 lautet: »Du sollst dich nicht durch Geschenke bestechen lassen; denn Geschenke machen die Sehenden blind und verdrehen die Sache derer, die im Recht sind.« (2. Mose 23,8) Ist das Gottes Kommentar für das Spiel YB-Luzern? Dann haben wir es klar mit einem Bestechungsskandal zu tun!



Der zweite Bibeltext in der Losung lautet: »Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.« (1. Johannes 4,16) Meine Frau meint: "Das ist für uns!" "Ach ja, wir haben heute ja Hochzeitstag!" (Möchte kurz festhalten, dass ich schon früher an diesen Tag gedacht habe.)



Der Losungstext für den Freitag, 14. Mai 2010 ist doch wirklich denkwürdig. Nun ist alles klar! Das zweitletzte Fussballspiel von YB ist in Wirklichkeit ein Bestechungsskandal (auch wenn dieses schon am Donnerstag ausgetragen wurde) und unser Hochzeitstag ist darum ein ganz spezieller, weil Gott selbst uns durch 1. Johannes 4,16 gratuliert! Jawohl, jetzt verstehen wir die Welt mit all ihren Hintergründen. Kann die Zeitung schreiben, was sie will. Wir wissen Bescheid. Pasta!

Tja, wenn es nur so einfach wäre! Doch sind wir ehrlich: Bibeltexte für jeden Tag dürfen wir nicht einfach als "christliches Orakel" verstehen. Gott will durch die Bibel wirklich zu uns sprechen. Die Losungen wollen uns wirklich jeden Tag neu ermutigen. Doch Gottes Wort müssen wir in seinem Zusammenhang lesen und verstehen, bevor wir es konkret auf unsere Situation anwenden. Das erfordert ernsthaftes Schürfen nach biblischen Schätzen. Das geht in die Tiefe und ist echte Arbeit. Doch diese Arbeit lohnt sich, da wir dadurch Gottes Reden auf uns wirken lassen. »Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.« (Matthäus 4,4)

Deshalb finde ich den Losungstext für den 14. Mai 2010 interessant, spannend, ermutigend aber ich unterstehe mich, daraus prophetische Schlüsse zu ziehen. Ich würde also nie behaupten wollen, dass das oben erwähnte Fussballspiel betrogen worden wäre. (Selbstverständlich ist Gott unsere Ehe sowieso wichtig.)